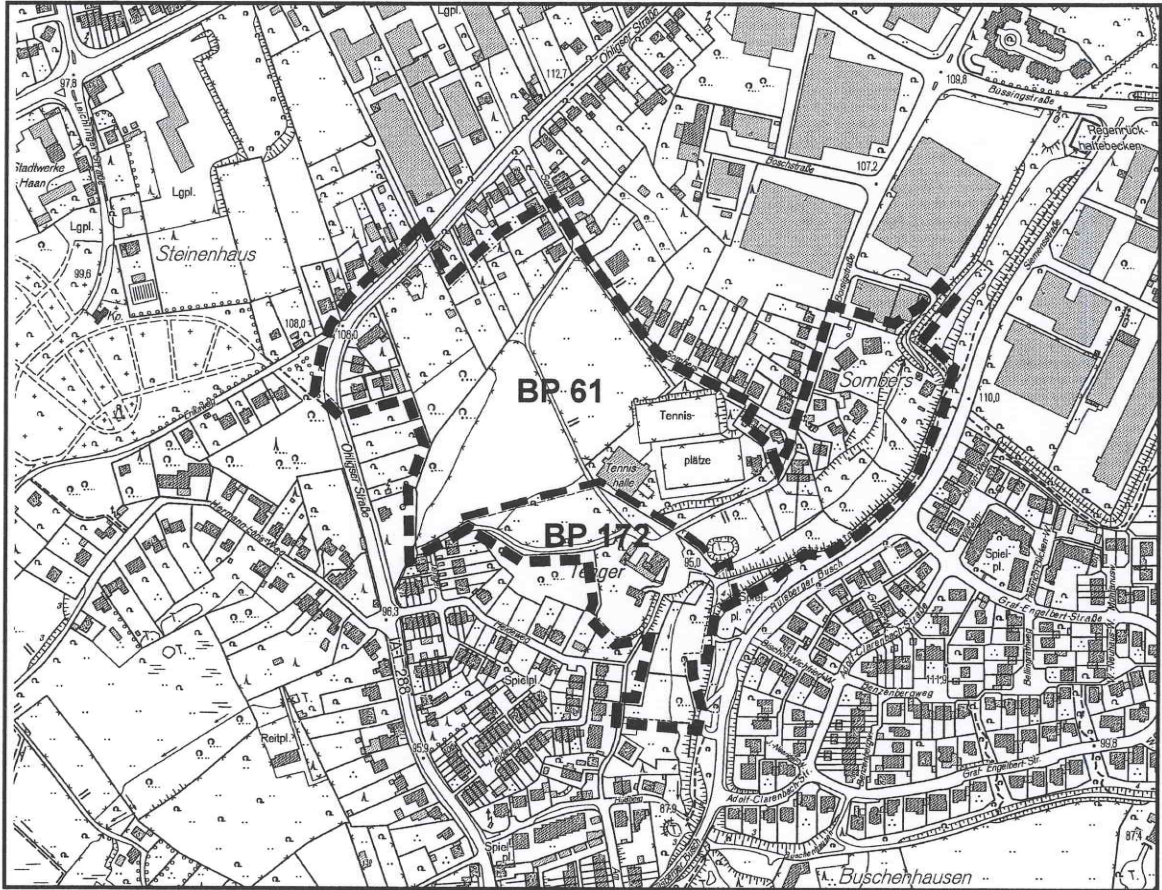


Anlage 1

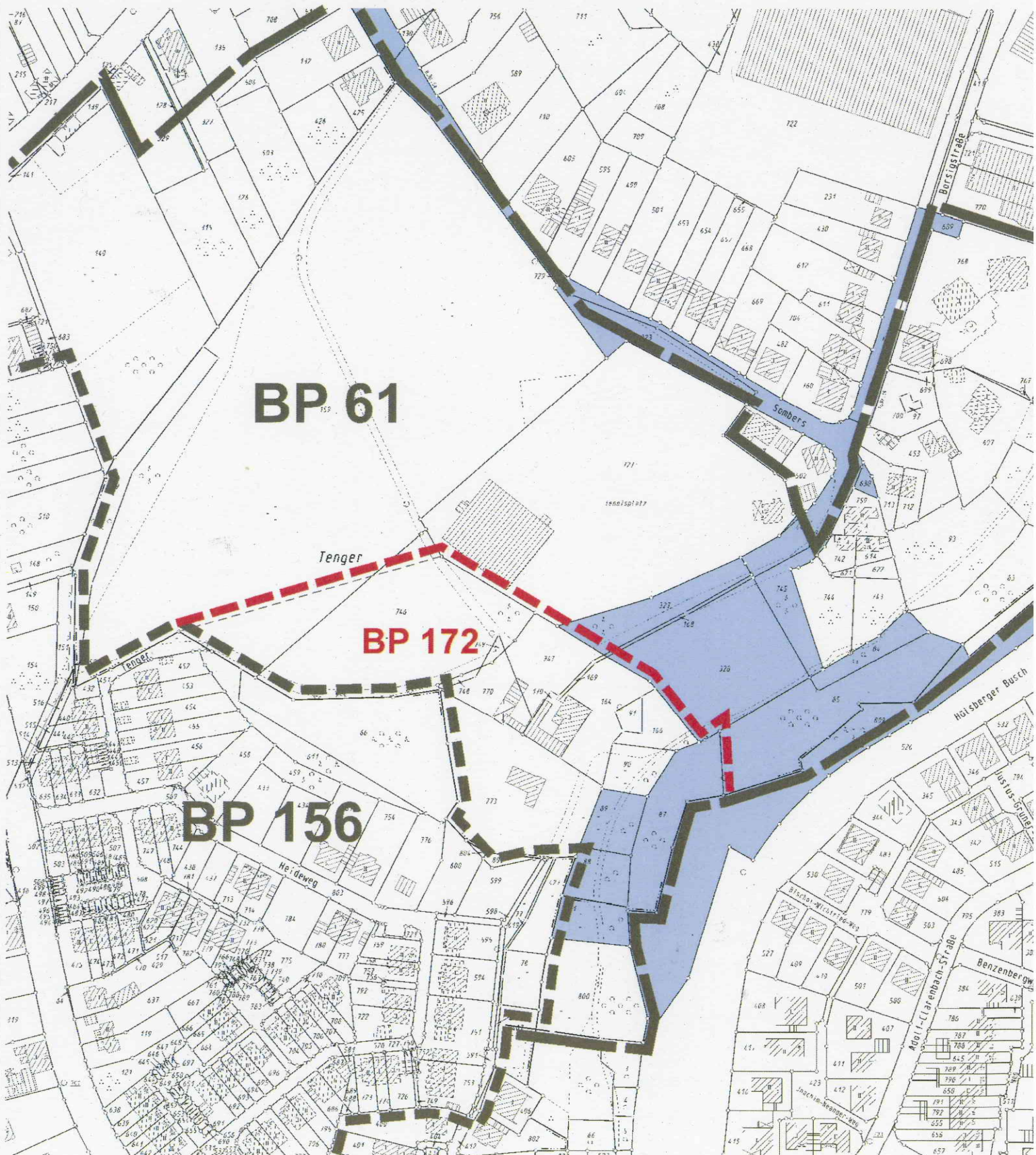
Geltungsbereiche des Bebauungsplans Nr. 61 „Tenger“ und des Bebauungsplans Nr. 172
"Grünzug Tenger"



Unmaßstäbliche Darstellung auf der Grundlage der Deutschen Grundkarte mit Genehmigung des Vermessungs- und Katasteramtes des
Kreises Mettmann vom 23.10.1997 Nr.: L 31 / 97

BP 172: Plangeltungsbereich

■ städtische Flächen



Satzung

der Stadt Haan über die Veränderungssperre Nr.20 für das Gebiet des Bebauungsplans Nr. 172
„Grünzug Tenger“

Auf Grund der §§ 14 (1) und 16 (1) des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S.2414), zuletzt geändert durch Art.4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585) in Verbindung mit §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994, (GV NRW S.666/SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 17.12.2009 (GV NRW S. 950), hat der Rat der Stadt Haan beschlossen, die Satzung der Veränderungssperre Nr. 20 vom 06.10.2009 zu ändern:

§ 1

Für das Gebiet des zur Aufstellung beschlossenen Bebauungsplans Nr. 172 „Grünzug Tenger“ gilt die Veränderungssperre Nr. 20, vormals für das Gebiet des Bebauungsplans Nr. 61 "Tenger", gemäß § 14 BauGB fort. Die genaue Gebietsabgrenzung wird durch die zeichnerische Darstellung, welche Bestandteil der Satzung ist, festgelegt.

§ 2

Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre (§ 1) dürfen

- 1./ Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
- 2./ erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

§ 3

Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

§ 4

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

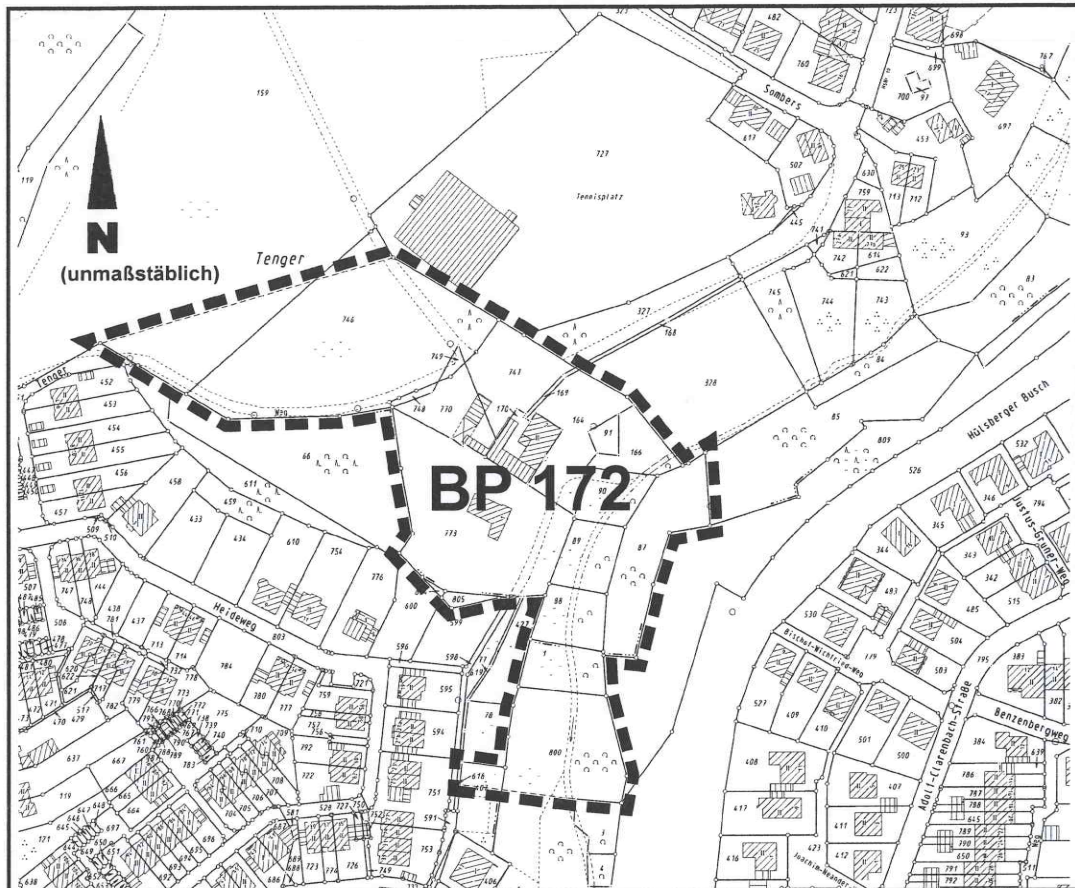
§ 5

Die Änderung der Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Die am 06.10.2009 beschlossene und am 16.10.2009 in Kraft getretene Satzung tritt mit der Bekanntmachung des beschlossenen Bebauungsplans Nr. 172 „Grünzug Tenger“, spätestens nach Ablauf von zwei Jahren außer Kraft. Die Verlängerung ihrer Geltungsdauer nach § 17 (1), Satz 3 und (2) BauGB bleibt unberührt.

Anlage: Gebietsabgrenzung der Veränderungssperre Nr. 20 für das Gebiet des Bebauungsplans Nr. 172 „Grünzug Tenger“

Gebietsabgrenzung der Veränderungssperre Nr. 20 für das Gebiet des Bebauungsplans Nr. 172 „Grünzug Tenger“

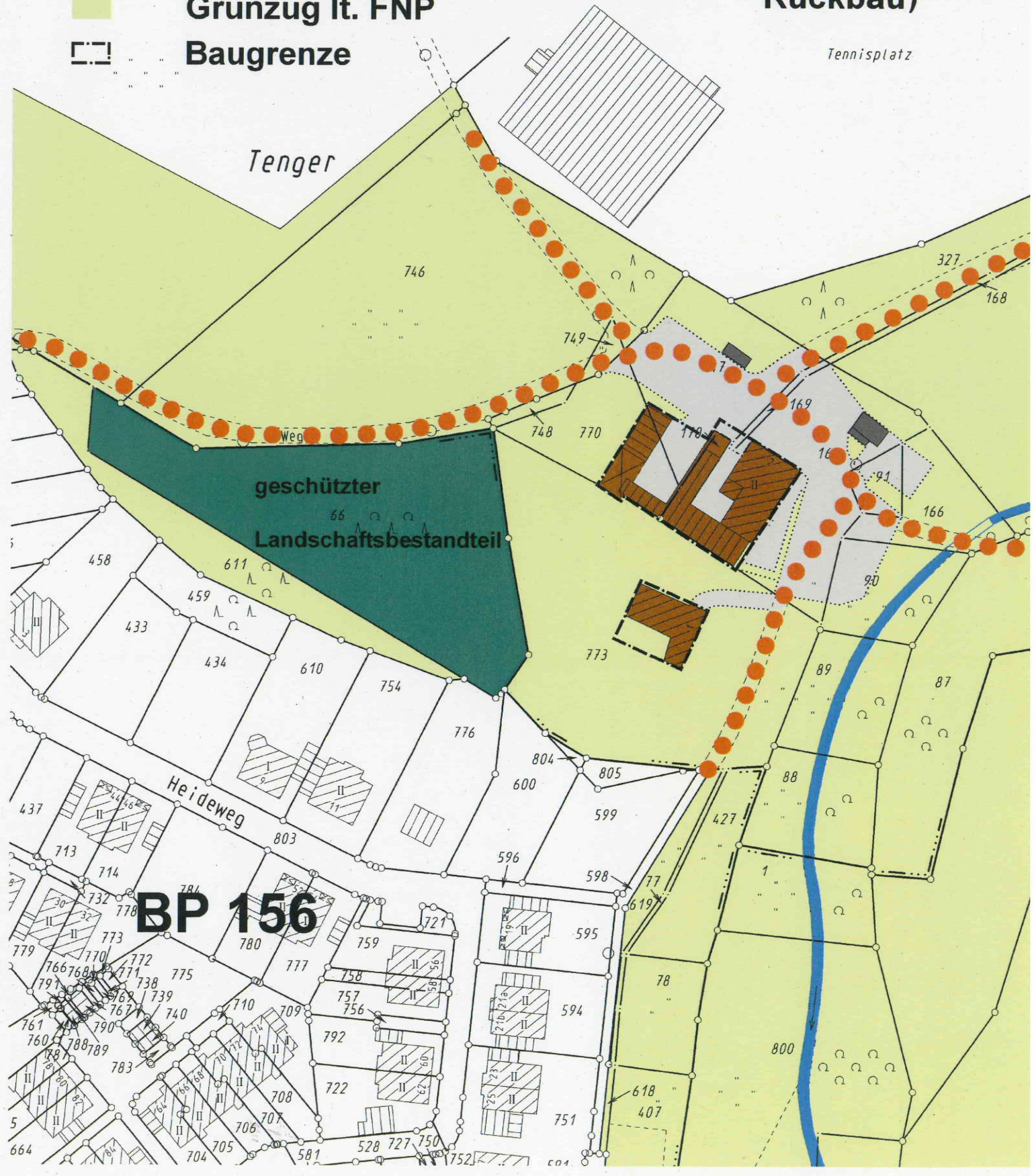


Unmaßstäbliche Darstellung auf der Grundlage der Deutschen Grundkarte mit Genehmigung des Vermessungs- und Katasteramtes des Kreises Mettmann vom 23.10.1997 Nr.: L 31 / 97

BP 172: Planungsprogramm

Anlage 3

- Wegenetz: für die Öffentlichkeit sichern
- ▤ Bestandsgebäude Tenger 1 und 2
- ▣ befestigte Flächen, Nebengebäude (Bestand, teilw. Rückbau)
- Grünzug lt. FNP
- Baugrenze



Anlage 4

Nutzungskonzept



- LEGENDE**
- Gebäude
 - Grünflächen
 - Freizeitanlagen
 - Verkehrsflächen
 - Natur- und Freizeitanlagen
 - Abwässerung
 - Anlagen für öffentliche Zwecke

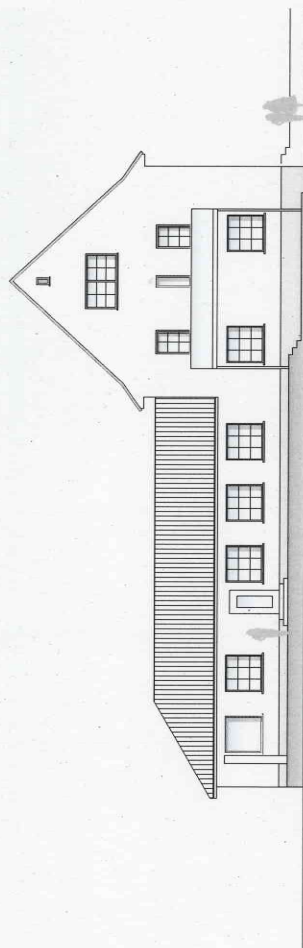
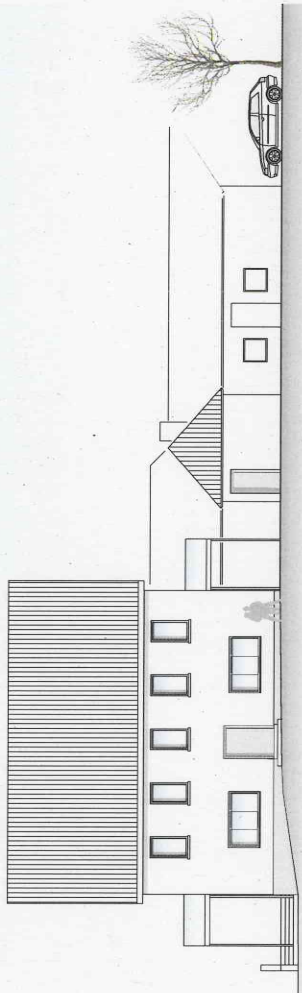


**NUTZUNGSÄNDERUNG DES ERDBESCHOSSES VON
SASTRONOMIE IN WOHNEN**

G

CHRISTOPH BEHRENS ARCHITECTEN
PLANUNG
Landschaftsarchitektur
Innenarchitektur
Baurecht
Bahnhofstraße 5 40721 Hilden
Tel. 05103333-39 Fax 05103333-11
mailto:info@christoph-behrens.de

PLANNUMMER BRUNPLAN 1316/0311		BLATT AR	BLATT BRG-031-032	PROJEKT 1/200	MASSSTAB 1:500
-------------------------------------	--	-------------	----------------------	------------------	-------------------



BAUWERKE

NUTZUNGSÄNDERUNG DES ERDESCHOSSES VON
GASTRONOMIE IN WOHNEN



G

CHRISTOPHEMEREARCHITECTEN

KLAVUS
Dietrich Gemmeier Architekten BIA
Breitwiesengasse 10a
Bühnenstraße 5 40721 Hildesheim
Tel. +49 5131 33339 -11
mailto:mg@gemmeier-architekten.de

PLANNUMMER
ANBICHTEN

DATE
13.04.2011

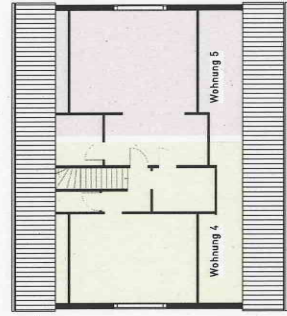
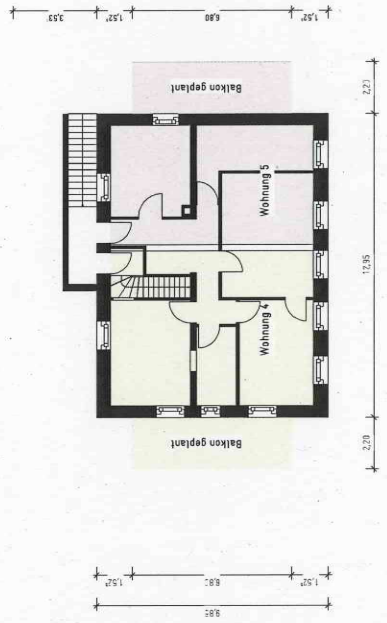
ZEICHNER
AR

PROJEKTLEITER
BIA/CPW/GB

MASSSTAB
1/100

BLATT
01

BLATT
02



LEGENDE

- Wohnung 1
- Wohnung 2
- Wohnung 3
- Wohnung 4
- Wohnung 5
- Garage
- Abbruch

BATHROOMS

NUTZUNGSÄNDERUNG DES ERDGESCHOSSS VON GASTRONOMIE IN WOHNEN

CHRISTOPHEMERARCHITECTEN

PLANUNG
 Christof Bemeiner Architekt BDA
 Bismarckstraße 10
 10245 Berlin, Deutschland
 Tel. 030 33 33 39 - 0 Fax 030 33 33 39 - 11
 mail@christopher-architekten.de

GRUNDRISS

PROJEKT
 13.04.2011

ZEICHNER
 JK

SKALIERUNG
 1/100

PROJEKT-NR.
 104-100-01